

Edgar Stene Prize

Jedes Jahr wird von der "EULAR" und des "Standing Committee of PARE" der Edgar Stene Prize für den besten Aufsatz zu einem vorgegebenen Thema vergeben. Der Gewinner erhält ein Preisgeld im Wert von Euro 1000 und wird auch zum Kongreßdinner eingeladen. Der Preis wird im Rahmen der Eröffnungszeremonie beim jährlichen EULAR-Meeting vergeben. Zusätzlich werden die Reisekosten und die Unterbringung für 4 Nächte bezahlt. Der zweite und dritte Sieger erhält ein Preisgeld von Euro 700 bzw. Euro 300.

Die Aufsätze können in jeder Sprache geschrieben werden und sollten zwei Seiten nicht überschreiten (Worddokument, Arial 12 Pkt, einfacher Zeilenabstand, keine pdf-Version). Der aktuelle Titel wird jedes Jahr auf der Webseite der EULAR veröffentlicht. Jede Person mit einer rheumatischen Erkrankung kann mitmachen (Alter mindestens 16 Jahre, Ärzte sowie Mitarbeiter von nationalen Patientenorganisationen oder wissenschaftlichen Vereinigungen sind vom Wettbewerb ausgeschlossen).

Üblicherweise sollen die Aufsätze bis zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres bei der nationalen Patientenorganisation und bis zum 20. Jänner beim EULAR Sekretariat eingelangt sein.

Edgar Stene:

geb. 1919 in Sarpsborg, Norwegen, gestorben 1969,

selbst an Morbus Bechterew leidend, engagierte sich Zeit seines Lebens für die Belange der Rheumapatienten und war Mitbegründer von "Norsk Revmatiker Forbund", einer norwegischen Vereinigung für Rheumapatienten.



link: http://www.eular.org/pare_stene_prize.cfm